

*Es gilt das gesprochene Wort*

## **25 Jahre Gewerbeverein Hinteres Leimental (GHL)**

**Sonntag, 19. Oktober 2014, 10.30 Uhr  
Flüh**

---

### **Ansprache von Regierungsrat Dr. Remo Ankli**

Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Jubiläumsgemeinde

Vor 25 Jahren beschlossen die Gewerbler aus der Region Hinteres Leimental, einen Gewerbeverein zu gründen. Ein Vierteljahrhundert später dürfen wir dank dieser Initiative heute dieses Jubiläum des **GHL** (Gewerbeverein Hinteres Leimental) im Rahmen der diesjährigen Gewerbeausstellung feiern! Deshalb ist es mir eine grosse Ehre und spezielle Freude, Ihnen, liebe Festgemeinde, die besten Grüsse und Wünsche der Solothurner Regierung zu überbringen.

Das 25-jährige Bestehen eines Gewerbevereins ist in der schnelllebigen Gegenwart keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Als grösster Gewerbeverein der insgesamt sechs Vereine im Schwarzbubenland sowie auch einer der grösseren in unserem Kanton dürfen Sie, verehrte

Gewerbevereinsmitglieder, mit Stolz feststellen, dass Sie seine kontinuierliche Entwicklung bis heute von über 100 Mitgliedern mit einem reichen Branchenmix positiv beeinflusst haben. Die Basis für einen gesunden Verein ist gelegt und die Zukunft somit sicher gewährleistet! Wenn ich die verschiedenen Akteure des Gewerbes betrachte, so freut es mich insbesondere, dass es dem Gewerbeverein Hinteres Leimental überaus wirksam gelungen ist, seine Bedeutung in der Region doch nachhaltig zu festigen und auszubauen. Dass dies möglich war und ist, beweist die 25-jährige Geschichte des Vereins. Aus den Anfängen im Jahr 1989 – geschichtlich betrachtet notabene einen Tag nach der Absetzung von Erich Honecker als Partei- und Staatschef der DDR (18. Oktober 1989) oder dem schweren Erdbeben (6,9) in San Francisco mit über 60 Todesopfern und Schäden im Umfang von ca. 7 Milliarden Dollar, aus kleinen Anfängen heraus haben Sie den Aufbau und den Ausbau des Vereins geschafft. Ohne das aktive Mitwirken sämtlicher Mitglieder des Gewerbevereins im Verlauf dieser 25 Jahre wäre das heutige Jubiläum nicht zustande gekommen. Allen Mitgliedern sowie alle Personen, welche den GHL in diesen Jahren unterstützt, begleitet oder gefördert haben, möchte ich deshalb den herzlichen Dank für ihr ausgezeichnetes Wirken aussprechen!

Die Geschichte des GHL zu überblicken bedeutet aber auch innezuhalten und zuzuhören, um dabei spüren zu können, dass die Wertungen und Beurteilungen sich aus der zeitlichen Distanz verändern – manchmal auch objektiver oder gerechter werden. Die Ziele waren damals wie heute u. a. gemeinsame Werbung, politische und wirtschaftliche Interessen zu vertreten, nicht zuletzt die Nachwuchsförderung und der Austausch untereinander. Als einen entscheidenden Punkt möchte ich zudem die Bedeutung der wohnortnahen Arbeitsplätze der Gewerbebetriebe für die Gemeinden, ihre Einwohnerzahl sowie die Kaufkraft hervorheben.

Der GHL stellt aber nicht nur ein wichtiges Mitglied im Kantonalen Gewerbeverband dar. Gerne ergreife ich bei diesem Jubiläum auch die Gelegenheit, die bisher erbrachten Leistungen der KMU's in einen anderen Kontext zu stellen: Der GHL und das OZ (Oberstufenzentrum) Leimental pflegen seit Jahren eine sehr gute, ja enge und direkte Zusammenarbeit. Als Bildungsdirektor und natürlich als Schwarzbube freut mich dieser inzwischen institutionalisierte, ja traditionelle Austausch zwischen dem Regionalen Oberstufenzentrum und den über 100 vielseitigen Gewerbebetrieben in unserer Region sehr. Ob Schnupperlehren, Praktika und Firmenbesuche oder die Möglichkeit, den Chef

einer Regionalfirma persönlich für die Schulstube oder Elternanlässe zu gewinnen – der gegenseitige Austausch zwischen den abgebenden Schulen der Sekundarstufe I und den Betrieben des GHL funktioniert genauso, wie wir uns dies vorstellen. Einerseits werden der Schüler- und Lehrerschaft ideale Möglichkeiten zum direkten und aktuellen Praxisbezug gegeben, andererseits haben Sie als Betriebe auch die Chance, zukünftige Lernende und spätere Fachkräfte für Ihre Branche zu gewinnen. Genau um diese wichtigen Einblicke in die vielfältige Berufswelt zu haben und konkret zu erleben, braucht es solche Möglichkeiten, die der GHL den Jungen bietet. Die erste Berufswahl ist zentral und eine der wichtigsten Weichenstellungen im Leben. Obwohl dank unserem durchlässigen Bildungssystem Veränderungen, Zusatz- oder Weiterbildungen jederzeit möglich sind, so bietet sich hier die Chance unserer international anerkannten dualen Berufsbildung. Mit der diesjährigen Gewebeausstellung bietet der GHL zusätzlich eine weitere Plattform, über alle Branchen hinweg gezielt Kräfte zugunsten seiner Mitglieder zu bündeln und den Jugendlichen die verschiedenen Branchen und Berufsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen.

Die Identifikation der Wirtschaft, der Verbände und der Betriebe mit der Berufsbildung ist ungebrochen hoch.

Angesichts des sich abzeichnenden Rückgangs der Schulabgänger in den nächsten vier Jahren sowie des sich weiter akzentuierenden Fachkräftemangels ist es wichtig, präsent zu sein. Andererseits sorgt der Lehrstellenmarkt dafür, dass Berufe erlernt werden, für die es auch Arbeitsstellen gibt. Es kommt nicht von ungefähr, dass die Schweiz eine vergleichsweise tiefe Jugendarbeitslosigkeits-Quote ausweist. Das schweizerische Berufsbildungssystem ist daher ein Erfolgsmodell, einer der Erfolgsfaktoren unseres Landes im internationalen Wettbewerb. Speziell im „Jahr der Berufsbildung“ gilt auch der Appell an uns alle, engagiert die Attraktivität und Chancen unserer dualen Berufsbildung als echte Alternative zum Allgemeinbildenden Weg ins Zentrum stellen. Aber die Frage ist, ob sich eine gewisse Anzahl Jugendlicher auf dem für sie richtigen Weg befindetet. Dazu trägt auch ein falsches Image einer Lehre bei Jugendlichen und insbesondere ihren Eltern bei, dass eine Lehre heute nicht Endstation heisst, sondern zum Einstieg ins Berufsleben mit allen Optionen für die Zukunft in unserem durchlässigen Bildungssystem – ja sogar bis zum Studium an einer Universität – führen kann.

25 Jahre Gewerbeverein Hinteres Leimental heisst auch 25 Jahre Lernende ausbilden. Ich bedanke mich bei allen in der Berufsbildung Tätigen für die verbundpartnerschaftliche

Zusammenarbeit. „5 Jahre GHL heisst auch wahrgenommen werden durch die erfolgreichen Präsentationen seiner Mitglieder wie der diesjährigen Gewerbeausstellung. Und dennoch muss sich der Gewerbeverein immer wieder neu ausrichten und mit neuen Ideen den Herausforderungen der Zukunft stellen. Durch das Miteinander können Synergieeffekte entstehen und alle von der Zusammenarbeit profitieren. Durch die direkte Nähe zur Region Leimental stehen unsere Firmen in Konkurrenz zu Betrieben aus der *Regio Basiliensis*. Doch die Kundennähe, Service Dienstleistung sowie fachmännische Beratung sind Chancen und müssen hier vor Ort stets in die Waagschale geworfen werden.

Gewerbeverein Hinteres Leimental, das ist auch ein Stück Regional-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte! Man blickt zurück zu den Anfängen mit einer Mischung von Bewunderung, Rührung und Schmunzeln. Ein Verein besteht ja nicht nur aus Statuten und Protokollen. Ein Verein, das sind lauter Menschen – und zwar Menschen, die man noch gekannt hat, oder die man durch ihre Reden und Handlungen kennen lernen kann, wenn man sich Zeit dafür nimmt. Menschen aber auch, deren Leistung man bewundert und denen man noch heute dankbar sein muss für ihren Einsatz, nicht nur für den GHL, sondern für die

Gesellschaft und für die ganze Region. Das sind nicht nur Menschen aus der Gründerzeit, sondern auch Menschen, die in jüngster Vergangenheit wirkten oder heute noch tätig sind bzw. neu tätig werden.

Die Region braucht auch weiterhin leistungsfähige und engagierte Gewerbetreibende für die Region! Ich gratuliere dem GHL und wünsche die stets treibende Kraft, sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten immer wieder neu zu positionieren! Tragen Sie als Unternehmer Ihren Teil dazu bei, aber auch Sie als Konsument haben zugunsten der Region Ihren Teil beizutragen. In diesem Sinn wünsche ich dem Jubilar alles Gute und eine prosperierende Zukunftsentwicklung! Ich freue mich schon heute auf die Einladung zum 50-Jahr-Jubiläum des GHL im Jahre 2039!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!